

# Imker wollen noch mehr auf Honigqualität setzen

22.01.2002

## Bienenzuchtverein hat 40 Mitglieder und 341 Bienenvölker

**Lackenhäuser**(js). Der Bienenzuchtverein Lackenhäuser hielt im Gasthaus Kani die Jahresversammlung ab. Gekommen sind dazu beinahe alle aktiven und passiven Mitglieder, denen die Möglichkeit zur Einführung in die Königinnenzucht vorgestellt wurde.

Eröffnet hatte der Vorsitzende des Bienenzuchtvereins Lackenhäuser, Hans Bermann, die Versammlung mit dem Leitspruch des Präsidenten des Deutschen Imkerbundes, Dr. Erich Schieferstein: „Honigqualität im Blickfeld“. Der Deutsche Imkerbund e. V. fordert nämlich mehr Transparenz auf dem Honigmarkt und er wird sich weiter gegen gefilterten Honig einsetzen.

Bei der Versammlung wurde nach Ablauf eines Jahres aller verstorbenen Mitglieder gedacht. Vorsitzender Bermann lieferte einen lückenlosen Rückblick und stellte als Höhepunkt das 50-jährige Vereinsjubiläum heraus, das sehr gut

von den nahen und auch von den befreundeten Bienenzuchtvereinen der einheimischen Bevölkerung und auch von den Feriengästen angenommen wurde.

Imkerlich war das Jahr 2001 zufriedenstellend. Eingeschränkt war die Freude der Imker durch das Auftreten des Zementhonigs (Melzitosehonig). Der hochwertige Honig könne nur durch rechtzeitiges Schleudern aus den Waben gewonnen werden. Im Jahreslauf wurden auch mehrere fachbezogene Referate und oftmals gesellige Treffen, die zur Kameradschaftspflege viel beigetragen haben, durchgeführt.

Der Kassenbericht wurde von Rainer Altendorfer in gekonnter Art vorgetragen. Der Kassenstand ist ausgeglichen. Nachdem die Prüfer keinerlei Unregelmäßigkeiten vorfanden, erfolgte einstimmig Entlastung.

Der Mitgliederstand ließ sich bei 40 Personen halten. 341 Bienenvölker wurden eingewintert, was einen Rückgang gegenüber 2001 um 16 Völker bedeutet.

Auf Antrag von Kassier

Rainer Altendorfer werden künftig die Mitgliedsbeiträge mittels Einzugsermächtigung eingehoben.

Erläutert wurden die Möglichkeiten auf Zuschüsse zu Honig- und Wachsuntersuchungen und zur Investitionsförderung der Imker. Geplant ist, anstatt eines Vereinsausfluges eine Einführung in die Königinnenzucht mit anschließender Grill-Partie und einem kameradschaftlichen Beisammensein durchzuführen: beim Anwesen Stockinger in Duschlwies am 9. Mai (Christi Himmelfahrt).

Den Abschluss bildete ein Dankeswort des 2. Vorsitzenden Rainer Altendorfer an „Chef“ Hans Bermann für alle seine ehrenamtlichen Mühen und Arbeiten zum Wohle des Bienenzuchtvereins Lackenhäuser. Ein Video-Film-Vortrag zeigte Reiseindrücke aus Südafrika, anlässlich des Internationalen Bienenkongresses im November 2001. Hans Bermann hatte an dem Kongress teilgenommen. Er berichtete neben dem Video-Film ausführlich über dessen Verlauf.